



## **- Qualifizierung für Mitarbeitende und Teams in Hospiz- und Palliativeinrichtungen, Seelsorge, Bestattungshäusern und verwandten Gebieten**

### **Trauerbegleitung**

In der Hospiz- und Palliativarbeit, in der Seelsorge und weiteren Tätigkeitsbereichen können Begleitungs- und Begegnungsangebote für trauernde Menschen entwickelt werden, die ihnen Raum und Zeit, Impulse und Gemeinschaft für ihre Trauerwege zur Verfügung stellen.

Trauerbegleitung – auch in Sterbezeiten und vom Tod bis zur Bestattung – erwächst vor allem aus einer inneren Haltung im Kontakt mit trauernden Menschen, verbunden mit entsprechenden fachlichen und methodischen Möglichkeiten. Ihre Aufgabe ist es, den Menschen achtsam zu begegnen, sie in ihrer Eigen-Art wahr- und anzunehmen und ihnen Halt und Ausdrucksmöglichkeiten anzubieten.


### **Entfaltung heilsamer Kräfte in der Trauer**

Der Tod und auch andere Verluste und Umbrüche, die wir im Laufe unseres Lebens erfahren, können uns verwunden und zutiefst erschüttern. Trauerprozesse sind die natürliche und notwendige Antwort des Lebens auf diese Erfahrungen: ihr Sinn liegt darin, mit dem Verlust und den Schmerzen als Teil unserer Lebensgeschichte weiterleben zu lernen, wieder heil/-er zu werden. So kann es möglich werden, in sich wandelnder Form mit dem Verlorenen verbunden zu bleiben und schöpferische Kräfte für die veränderte Lebenssituation aufzuspüren.

**Die Fortbildung** richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Organisationen. Sie ist flexibel planbar, und auch mit Elementen der Praxisbegleitung kombinierbar.

**Umfang, Zeitrahmen und thematische Struktur** werden nach Bedürfnissen und Möglichkeiten der Organisation festgelegt mit Ausrichtung auf das jeweilige Tätigkeitsgebiet.

- Ein Lehrgang mit den Basisthemen (s.u.) und einem Stundenumfang von mind. 80 UStd. ist als „kleine“ Qualifizierung in Trauerbegleitung nach den Standards des Bundesverbandes

Trauerbegleitung BVT e.V. anerkannt. Die Fortbildung kann als Modul der  - Qualifizierung in Trauerbegleitung mit Zertifikat angerechnet werden.

### **• Seminarthemen**

Basisthemen:

- Verlusterfahrungen und Trauerprozesse wahrnehmen und verstehen
- Anforderungen der Trauerbegleitung erkennen, Fähigkeiten und Haltungen entwickeln
- Erinnerung, Abschied und Ausblick gestalten
- Begleitungsangebote mit ihren Möglichkeiten und Grenzen kennenlernen

weitere mögliche Themenbereiche:

- Die kostbare Zeit vom Tod bis zur Bestattung
- Sterben und Tod im Fluss des Lebens
- Lebenskreis-Biografiearbeit
- Symbolarbeit und Ritualgestaltung
- Heilsames Singen zu Tod, Bestattung und Trauer

Tod und Trauer im Erleben von Kindern und Jugendlichen  
Krankheit und Trauerprozesse  
Umgang mit Familien- und Sozialsystemen  
Praxisbegleitung und FachSupervision

- **Elemente**

sind Vermittlung von Fach- und Erfahrungswissen in Verbindung mit Selbsterfahrung und Erschließung von persönlichem Wissen, Fähigkeiten und Haltungen, methodische und strukturelle Ansätze, Austausch und Training.

- **Methodischer Hintergrund**

Die Fortbildung ist geprägt von einem ganzheitlichen Lernkonzept, systemischer Sichtweise, Elementen der Gestaltberatung, Symbolarbeit als Ausdruck innerer Bilder und Empfindungen, kreativen und meditativen Elementen, Einbeziehung von Körper und Tanz usw.

Die Methodik „Zyklisches Arbeiten und Symbolarbeit“ wird erlebbar.

Ein umfassender Basis-Lehrgang umfasst ca. 80 Unterrichtsstunden in z.B. vier bis fünf Seminaren.

### **Leitung**

Petra Hugo [www.trauer-wege-leben.de](http://www.trauer-wege-leben.de) [www.tobb-werk.de](http://www.tobb-werk.de) [www.leben-sterben-feiern.de](http://www.leben-sterben-feiern.de)  
Diplom-Sozialpädagogin und Soziotherapeutin, Ausbildung in Trauerbegleitung; Jahrgang 1957.  
Fachspezifische Bildungsarbeit für Institutionen und Bildungsträger seit 1990, Leitung von Trauerbegleitungs-Ausbildungen seit 1995; Aus- und Fortbildung sowie Fachberatung von BestatterInnen, im Hospizbereich usw.; Gründung (1991) und langjährige Leitung von TrauerWege e.V. Mainz - Beratung und Begleitung von trauernden Menschen, auch in der Zeit zwischen Tod und Bestattung, von sterbenden Menschen, von krebskranken Kindern und deren Familien; Gründungsmitglied des Bundesverbandes Trauerbegleitung BVT e.V.  
Mit-Veranstalterin des TagungsFestivals Leben-Sterben-Feiern.  
Zusammenarbeit mit weiteren erfahrenen FachreferentInnen nach Bedarf und Absprache.